

warten müssen“ — wahrscheinlich rang der König von Sachsen in diesen 9 Stunden nach Entschlüssen. — „An den König hat er geschrieben: ‚es ist traurig mit meiner Sendung nicht reussiert zu haben‘. Die Antwort an Friedrich Wilhelm von Friedrich August ist evasiv — ist ein diplomatisches Nichts — wird erbittern — und weitere gemüthliche Annäherungen ganz verhindern. — Nichtsdestoweniger hat Friedrich August hierher geschrieben: ‚Noch nähere Verbindungen mit Oesterreich haben mich veranlaßt, den wiederholten Einladungen des Kaisers, nach Prag zu gehen, nachzukommen und so mich meinen Staaten zu nähern.‘ Oesterreich hat übrigens noch nichts ausgesprochen. Stein ist über den evasiven Brief höchst traurig und außer sich und scheint nichts Gutes daraus zu erwarten. — Man muß Dich von allem genau unterrichten und mündlich. Carlowitz ist der einzige, der in dieser Lage von Dir hierher gesendet werden kann. Ich beschwöre und bitte Dich dringend, Carlowitz unverzüglich hierher zu schicken. Er wird hier nicht aufgehalten werden, sondern sogleich wieder zurückkehren; aber gesprochen muß mit Dir durch ihn werden.“ Oberst Carl Adolph v. Carlowitz, einer der Vertrauten Thielmanns, nach dessen eigenem Urtheile von großem Verstande, aber von einiger Ungeschicklichkeit, indem er die Dinge oft verkehrt anfing, ging darauf nach Dresden. Er sollte nicht wieder nach Torgau zurückkehren.

Der General Thielmann aber setzte sich nach Empfang dieser Schreiben nieder und erstattete dem König einen längeren Rapport, in dem er zunächst von den Anträgen der russisch-preussischen Generale meldete. Diese einer Besprechung unterziehend führte er aus:

„Wäre meine Lage rein militärisch gewesen, so würde meine Antwort sehr leicht und kurz haben sein können, allein ich hatte zu bedenken, durch ein solches Betragen nicht allein eine gänzlich feindliche Behandlung der Staaten Eurer Majestät herbeizuführen, weit mehr aber noch die Nation in ein unfehlbares Mißverhältnis mit ihrem Souverän zu setzen, indem seit dem entscheidendsten Religionskriege die Gesinnungen der Völker noch nie so einstimmig laut und allgemein ausgesprochen gewesen sind als in den jetzigen Verhältnissen gegen Frankreich und daher das revolutionäre Bestreben gewisser Personen nur zu zeitig gelungen sein würde.